

Laudatio Dr. Reinhard Rauball

Reinhard Rauball, der geborene Präsident. Das war die Überschrift über den Artikel zum Abschied von Dr. Reinhard Rauball aus der Spitze der Deutschen Fußball-Liga 2019. Die Überschrift verwundert nicht: Reinhard Rauball war schon mit 32 Jahren zum ersten Mal Präsident von Borussia Dortmund und damit der jüngste Präsident eines Bundesligisten. Weitere Amtszeiten bei Borussia folgten, zuletzt wurde er im November 2019 für weitere drei Jahre in dieses Amt gewählt.

Präsident der Deutschen Fußball-Liga war er von 2007 bis 2019. Unter seiner Führung hat sich die DFL zum wirtschaftlichen Zentrum des deutschen Fußballs entwickelt: Gemeinsam mit Christian Seifert hat er in mehr als einem Jahrzehnt eine beeindruckende Erfolgsgeschichte geschrieben. Die DFL hat ihn zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Für Sportdeutschland war Reinhard Rauball fachlich und vor allem auch menschlich immer eine große Bereicherung: Höchst diplomatisch, mit scharfem Verstand und klarer Meinung, aber stets ein Gentleman, ausgestattet mit Charme und Humor. Er hat sich nie vor schwierigen Aufgaben gescheut. Im Gegenteil: Reinhard Rauball war und ist immer zur Stelle, wenn man ihn braucht. Er hat nicht nur „seine“ Borussia erfolgreich durch so manche Krise geführt, er stellte sich auch zweimal in sehr unruhigen Zeiten als kommissarischer Präsident in den Dienst des DFB.

Lieber Reinhard Rauball: Ihre stets wohlwollende Haltung zum DOSB und zu allen anderen Sportarten war im Sinne des Teamgeistes wertvoll und stets vorbildlich. Ich persönlich habe jedes einzelne Gespräch mit Ihnen als inspirierend und menschlich angenehm empfunden.

In Anerkennung seines langjährigen und vorbildlichen Engagements in Sportdeutschland verleiht der DOSB Dr. Reinhard Rauball die Ehrennadel.